



# A70 | Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt

zwischen den Anschlussstellen  
Hallstadt und Bamberg



[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)





# Nachträgliche Lärmvorsorge und Trassenanpassung bei Hallstadt



## zwischen den Anschlussstellen Hallstadt und Bamberg

Das Gesamtprojekt umfasst umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen für Hallstadt und eine Fahrbahnanpassung im Zusammenhang mit dem notwendigen Ersatzneubau von vier Brücken.

Die Bahnlinie Bamberg-Hof soll für den ICE- Streckenabschnitt Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene 8.1 bei Hallstadt ausgebaut werden. In diesem Abschnitt befindet sich das Kreuzungsbauwerk 63a der Bundesautobahn A70 bei Hallstadt. Da die lichte Höhe und die lichte Weite der Bestandsbrücke 63a für den ICE-Ausbau nicht ausreichend sind, muss hier ein Ersatzneubau errichtet werden. Dies erfordert eine Fahrbahnanpassung der A70 und eine Erneuerung der Bauwerke 62e, 62f, 63a und 63b.

In der **Vormaßnahme** werden provisorische Verkehrsflächen, Behelfsbrücken und Anlagen für die erforderliche Umlegung des Autobahnverkehrs während der Hauptbaumaßnahme hergestellt.

Während der gesamten Projektlaufzeit sollen auf der Autobahn grundsätzlich für jede Fahrtrichtung zwei Fahrspuren - wie bisher - für die Verkehrsteilnehmer Verfügung stehen.

In der **Hauptbaumaßnahme** wird der Ausbau der A70 mit der Erneuerung von vier Brücken, dem Bau der neuen Lärmschutzanlagen auf der Nordseite und dem Bau von drei Absetzbecken auf der Südseite realisiert. Die Hauptbaumaßnahme beginnt mit dem Neubau der Richtungsfahrbahn Bamberg. Anschließend erfolgt der Bau der Richtungsfahrbahn Schweinfurt.

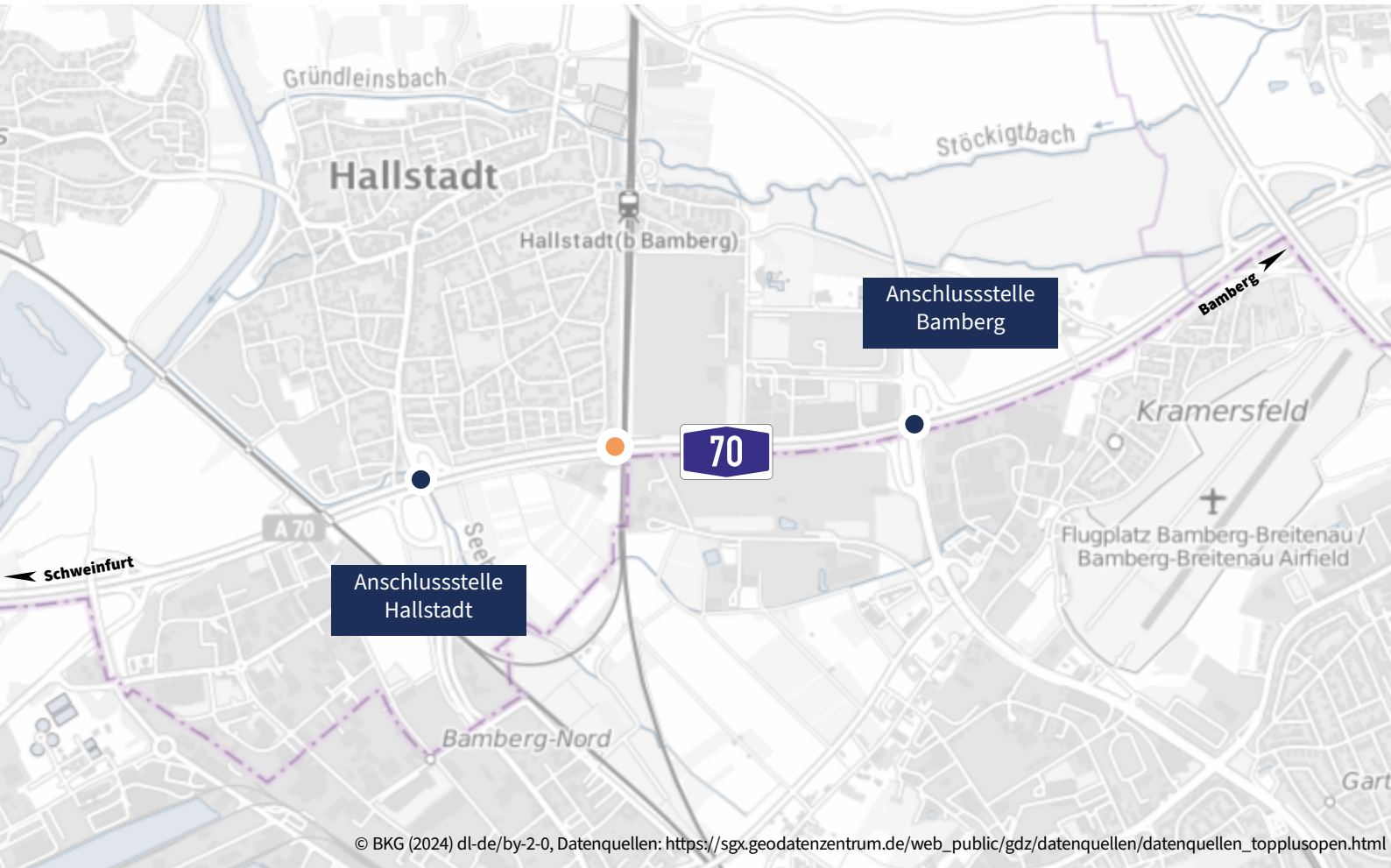
Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch die Ausfahrt der Anschlussstelle Bamberg in Fahrtrichtung Bamberg an die neuen Randbedingungen angepasst.

Zur Verbesserung des Gewässerschutzes werden im Projektbereich zusätzlich Absetz- und Versickerungsanlagen für das anfallende Oberflächenwasser der Autobahn errichtet. Zur Reduzierung der erforderlichen Grundinanspruchnahme, wird der südliche Autobahndamm als Steilböschung ausgeführt.

Die geplanten Lärmschutzwälle und -wände werden mit einer Gesamtabschirmhöhe bis zu 14 Metern über der Fahrbahn und einer Länge von 1600 Metern in Fahrtrichtung Schweinfurt errichtet. Entlang der Ausfahrts- und Zufahrtsrampe der Anschlussstelle Hallstadt sind weitere Lärmschutzwände mit einer Länge von 320 Metern vorgesehen.

Projektdaten	
<b>Baulänge</b>	ca. 2 Kilometer
<b>Baukosten/Kostenträger</b>	ca. 70 Millionen Euro / Bundesrepublik Deutschland
<b>Bauabschnitt</b>	von der Anschlussstelle Hallstadt bis zur Anschlussstelle Bamberg km 62,000 bis km 64,000
<b>Lärmschutz- maßnahmen</b>	ca. 1600 Meter lange und bis zu 14 Meter hohe Wall/Wandkombinationen an der Nordseite der A70 (Richtungsfahrbahn Schweinfurt)

Vorgesehener Zeitplan		Bauwerke
Frühjahr 2023	Vormaßnahme	BW62e Unterführung eines öffentlichen Rad- und Fußweges Gesamtlänge 7,50 m Lichte Höhe 2,45 m
–	Herstellung Behelfsfahrbahn	
Frühjahr 2024	Herstellung Behelfsbrücken BW63a + BW63b	
Frühjahr 2024	Herstellung Richtungsfahrbahn Bamberg mit Entwässerungsanlagen	BW62f Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges Gesamtlänge 7,00 m Lichte Höhe >= 4,20 m
Sommer 2025	Ersatzneubau BW63a, 63b, 62f, 62e	
Sommer 2025	Herstellung Richtungsfahrbahn Schweinfurt	BW63a Unterführung der DB-Strecke Bamberg-Hof Gesamtlänge 30,90 m Lichte Höhe >= 6,70 m
–	Herstellung Lärmschutzwälle und -wände	
2027	Ersatzneubau BW63a, 63b, 62f, 62e	
		BW63b Unterführung eines öffentlichen Feld- und Waldweges Gesamtlänge 7,70 m Lichte Höhe >= 4,50 m
		Entwässerung 3 Absetzbecken in Betonbauweise Sickerbecken an der Südseite der A70 (Fahrtrichtung Bamberg)





## **Kontakt**

**Die Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Nordbayern  
Flaschenhofstraße 55**

**Telefon +49 911 4621-01  
[presse.nordbayern@autobahn.de](mailto:presse.nordbayern@autobahn.de)  
[www.autobahn.de/nordbayern](http://www.autobahn.de/nordbayern)**

**Fotos:  
Hajo Dietz - Nürnberg Luftbild**

**Stand: März 2024**